

NvK befreit mit Zustimmung des Domkapitels eine Wiese in Sarns, welche als Lehen dem Gotteshaus gehört, von allen Zinsen und Abgaben, da der Domdekan Konrad von Matrei diese Wiese für den Unterhalt der Domschule erworben hatte.

Or., Perg. (S. des NvK und des Domkapitels): BRIXEN, DKA, Lade 9, 121.

Regest (J. Resch, 18. Jh.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. F 7 p. 147.

Wir Niclaus von gotes gnaden der heyligen Römischen kirchen cardinal etc. bischove ze Brichsen, bekennen und tûn kundt, daz fur uns kam der ersame unser lieber andächtiger her Conradt von Matray¹⁾, unser dechant ze Brichsen und gab uns zu bekennen, wie er von Hannsen Keler²⁾, unserm burger zu Brichsen, und Veronica, seiner haussfrawn, gekaufft hiet³⁾ ain wisen genant Mawranger, gelegen ze Sarns ob dem pûhelhof, mitsambt den albern darumbe gelêgen und aufgemerckt, und stozzt unden und neben an den gemainen weg und oben herab an den gemainen pach, die von uns und unserm gotshaus mit lehenschafft darrûret, die yêcz jericklich zinst und dient zehen phunt perner meraner mûnns, ze Ostern ain kicz und dreysig ayr und im
10 sintt vier snyththûner. Und wann der benant her Conradt dieselben wiesen mitsambt dem zins daraus zu gotes dinst und sunderlich für die chorchuler auf unserm dûmbe ze Brichsen ordnen und geben wolte, bate er uns diemuticklich, daz wir dieselben wiesen und zins zu solhem gotsdinst gerûchten zu freyen und ze aigen. Nu haben wir angesehen solich gute werckh und maynunge und haben darauf und zu solhem gotsdinst mit rat, willen und wissen unser sunderlieben in got hern Jacobs dûmbprobsts⁴⁾ und des ganznen capitels daselbs ze Brichsen die obgenantn wisen und zins gefreyet und geaygnet, freÿen und aigen die wissentlich, was wir billich und ze recht daran freyen und aÿgnen sollen und mûgen. Also daz nu hinfür die obgenanten wisen, zins und nûcz zu solhêm obgemelten gotsdinst und anders nicht gepraucht sol werden als
20 ain freÿe und aÿgen gût. Darumb wir in zu dem obgenanten kauff vor mênicklich haben lassen kômen, alles getreulich und ungeverlich mit urkund dits briefs under unser benan(ten) capitels anhangenden insigel geben und beschehen ze Brichsen an Erichtag nach Sandt Ambrosientag anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo quarto.⁵⁾

14 und¹⁾: folgt nochmals und.

¹⁾ Konrad Judenfraß von Matrei († 1469/70), Brixner Domberr seit 1427, Domdekan seit 1443; vgl. Santifaller, Domkapitel 346-348.

²⁾ Zu ihm vgl. Flachenecker, Geistlicher Stadtherr 108 (Kaler); Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (2900, BüBx).

³⁾ Vgl. die Kaufurkunde von 1454 März 27; Or., Perg.: BRIXEN, DKA, Lade 9, 121. Siegler: Hanns Hews und Hanns Gall. Zeuge: Paul Greussinger, Kaplan an der St. Lorenz-Kapelle zu Brixen. Zu diesem s.o. Nr. 3746 Anm. 8.

⁴⁾ Jakob Lotter, Dompropst, s.o. Nr. 2730 Anm. 2.

⁵⁾ Am nächsten Tag übertrug Konrad die aus der Wiese fließenden Abgaben an den iunckmaister, locaten und korschuleren hÿe ze Brichsen; s. die Bestätigung durch Dompropst Jakob Lotter und das Kapitel von 1454 April 10: Or., Perg. (S. des Kapitels): BRIXEN, DKA, Lade 9, 121; Regest (J. Resch, 18. Jh.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. F 7 p. 146; vgl. Santifaller, Domkapitel 348 Anm. 13.